

17.8.17

# Vernetzung für schnellen Datenaustausch

Um zügig an wichtige Patienteninformationen zu kommen, kooperieren Ärzte und Kliniken in der Region. Eine Erweiterung des Projekts ist noch für dieses Jahr geplant.

Von Pascal Grosch

**Münchberg** – Die Region Hof stellt sich im Hinblick auf das digitale Zeitalter einer neuen Herausforderung im Gesundheitswesen. Um den Datenaustausch von Patienten zu erleichtern haben das regionale Ärztenetzwerk Unternehmung Gesundheit Hochfranken (UGHO) und die Ärztenossenschaft Hochfranken (ÄGH) mit den Kliniken Hochfranken in Münchberg und Naila kooperiert.

Alleine UGHO und ÄGH gehören etwa 70 Prozent der Ärzte im Landkreis an. „Bis dahin war es nicht üblich, dass es zwischen Haus-, Fachärzten und Kliniken einen Austausch gibt“, erklärte Landrat Dr. Oliver Bär. Vorher sei es gängige Praxis gewesen, einen Patientenbrief vom Hausarzt persönlich in der Klinik abzugeben. Für den Politiker liegen die Vorteile der Vernetzung auf der Hand: „Das führt zu schnelleren Abläufen. Außerdem werden dadurch Doppelun-



Chipkarte einlesen und nur einen Mauseklick später sind die benötigten Patientendaten auf dem Bildschirm von Sekretärin Katrin Knobloch-Lucas (sitzend); (Von links) Stefan E. Breit (UGHO), Dr. Wolfgang Kick (stellvertretender Arztlicher Leiter der Kliniken Hochfranken sowie Chefarzt Innere Medizin an der Klinik für Innere Medizin, Abteilung für Hämatologie, Geriatrie und Onkologie, UGHO), Dr. Manfred Steinhäuser (Ärztlicher Leiter